

Letzte Telegramme.

Berlin, 28. Febr. Der Kaiser ist heute abend 11 Uhr von hier nach Wilhelmshafen abgereist.

Berlin, 1. März. Einer Meldung aus Singapore zufolge sind die Kreuzer „Deutschland“ und „Gefion“ gestern abend in See gegangen.

Leipzig, 1. März. Der Landtag ist heute unter befehligen Vorzeichen auf den Kaiser geschlossen worden, nachdem das Budget etc., sowie mehrere Resolutionen Annahme gefunden hatten.

Somborn, 28. Febr. In Buzcov wurden der achtsigjährige Matthias Wisnionowski und dessen Frau Franziska verhaftet. Sie haben vor vierzehn Jahren die Gefängniswärterin Marie Sabredt mit der gewöhnlich für ein sechs Wöchentliches Verweilen des Gefängnisses Zeit zugekauft.

Paris, 1. März. Keiner der Wofoten, die bei dem Kaffisgericht eingeschrieben sind, will, wie der „Gaulois“ wissen will, die von Zola eingereichte Nichtigkeitsbeschwerde vertreten.

Madrid, 1. März. Bei vertriebenen Republikern der antiliberalen Bewegung wurde eine Versammlung vorgenommen. Eine Anzahl Drucksachen wurde beifällig.

London, 28. Febr. Das Unterhaus genehmigte den Budgetplan „Präzisions“ und den Posten „Eöhne“ und vertagte hierauf die Weiterberatung über den Heeresetat.

Petersburg, 1. März. Der Minister des Auswärtigen, Graf Murawiew, ist von seiner Erkrankung vollständig wieder hergestellt und hat sich gestern nach dem Smaratskischen in Island begeben.

Wien, 28. Febr. Die Entdeckung des Attentäters Karbig ist einem Soldaten zu danken, der während der Nacht in dem Hofe des Palais, in dem jener wohnt, ungewöhnliche Bewegung bemerkte und so die Polizei auf die Spur des Attentäters brachte.

Die Gemahlin des ermordeten Präsidenten Carnot hat an den König ebenfalls ein Telegramm geschickt.

Lagos, 28. Febr. Die Gelehrten der Könige von Bora und Yoruba sind in Gegenwart des Gouverneurs von Lagos, die Callum in Sankt zumunnengetrieben und haben die Rede gehalten, die seit langer Zeit zwischen den beiden Nationen besteht.

Rio de Janeiro, 28. Febr. Der Vizepräsident der Republik Manuel Victorino wendet sich in einem ausführlichen vom „Journal“ veröffentlichten Manifest an die Nation.

Die Gemahlin des ermordeten Präsidenten Carnot hat an den König ebenfalls ein Telegramm geschickt.

Aus dem Leserkreise.

Geehrter Herr Redakteur!

Eine jüngst durch Ihre Regierung herbeigeführte kleine Veränderung in der offiziellen Sprache hat die allgemeine Aufmerksamkeit Ihres Volkes erregt, und zwar ist es mir sehr interessant zu beobachten, wie Ihre Kundstube oder Stühle und Stühle sich damit beschäftigen, wie ein neues Aufsehen zu erregen. Das heißt Theologen und Gelehrten nicht verstehen wollen, deren Tugend zu nehmen, ergibt sich aus den seit einigen Tagen in Ihrem geachteten Blatte erschienenen Mitteilungen über die richtige Aussprache des deutschen Namens in China.

Es ist nicht ganz begründet. Sondern ist nicht die von den Japanern verlangte Aussprache, die die Deutschen ändern wollen, sondern die von den Japanern verlangte Aussprache, die die Deutschen ändern wollen, sondern die von den Japanern verlangte Aussprache, die die Deutschen ändern wollen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zuckerindustrie. Zum ersten Male in dieser Campaigne ist die für den Zuckermarkt wichtige Nachfrage nach den Vorräten Deutschlands an Erstprodukten in erster Hand gemacht.

erster Hand gemacht. Das Ergebnis ist nach einem aus- gehenden Privattelegramm folgendes:

Table with columns: Ende Februar 1893, Tonnage, and Transitzpreis pro Ctr. 9,22.

New York, 28. Febr. Weizen eröffnete fest und zog im Preise während des ganzen Börsenverlaufs auf reichliche Deckungen der Ernte in Amerika, sowie auf Exportkäufe, sowie entsprechend der Festigkeit in Liverpool und weil sich die sichtbaren Vorräte mehr vermindert als erwartet wurde.

Chicago, 28. Febr. Weizen eröffnete fest und ging im Preise höher entsprechend der Festigkeit in Liverpool und auf Deckungen der Baisiers, später führten Realisierungen und Zunahme der Ernte dem Ocean schwimmenden Zufuhren Reaktion herbei.

Dividenden. Privatbank zu Gotha 6 1/2 Proz. (6 1/2 Proz.) in Vorjahre, der Verrentung beantragt die Erhöhung des Aktienkapitals um 1,100,000 M., Breslauer Diskontobank 7 Proz. (6 1/2 Proz.), Dresden Strassenbahn wieder 8 Proz., Breslauer Wechselbank 5 1/2 Proz. (5 1/2 Proz.) (1892).

Warene- und Produktberichte. Halle, 1. März. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Longstroh (Handruch) 1,80-2,00 M.

Hamburg, 1. März. (Vormittagsbericht) Ribben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per März 9,22 1/2, per April 9,30, per Mai 9,42 1/2, per Juli 9,57 1/2, per August 9,65, per Oktober 9,55. Raubig.

Wolle. Bismarck. 50 Min. Baumwolle. Umsatz 12,000 B, davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner schwächer, 2/3 niedriger, Ostindische träge.

Mittl. amerik. Lieferungen: Schwäb. Febr.-März 32 1/2-34, April-Mai 32 1/2-34, Juni-Juli 32 1/2-34, Aug.-Sept. 32 1/2-34, Okt.-Nov. 32 1/2-34, Dez. 32 1/2-34.

Liverpool, 28. Febr. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 12,000 B, davon für Spekulation und Export 1000 B. Willig. Amerikaner niedriger, Ostindische höher.

Mittl. amerik. Lieferungen: Raubig, stetig. Febr.-März 32 1/2-34, April-Mai 32 1/2-34, Juni-Juli 32 1/2-34, Aug.-Sept. 32 1/2-34, Okt.-Nov. 32 1/2-34, Dez. 32 1/2-34.

Glasgow, 28. Febr. (Schluss) Rohseisen, Mixed warrants 46 sh. 3 d.

Glasgow, 28. Febr. (Schluss) Rohseisen, Mixed warrants 46 sh. 3 d.

New York, 28. Febr. Zinn 14 1/2 Dts. Kupfer 11,60 11/75.

Kursbericht der holländischen Banknoten vom 1. März.

Table with columns: Dividende für 1%, Zins termin, Zins Kursnotiz.

Amsterd. Rot. 100 Fl. 8 1/2, 168,3000; Brüssel, Antw. 100 Fr. 8 1/2, 80,7500; London, 100 £. 20,304500; Paris, 100 Fr. 8 1/2, 80,935000; Wien, 100 Fl. 8 1/2, 80,550000; Ital. Plazze 100 Lire 10 1/2, 76,900000; Petersburg 100 Rub. 3 M, 216,3000.

Privat-Diskont: 2 1/2%. Tendenz: ruhig, fest.

Table with columns: Russische Noten, Oester. Creditaktien, Südbahn-Aktien, Buchtienbräuer, Berl. Handelsbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Diskontokommando, Nationalb. f. Deutschl., Gotthardbahn.

Schiffsanordnungen. Bremen, 30. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Halle“, nach dem La Plata bestimmt, 25. St. Catharinae Point, Kaiser Wilhelm II. 25. von Neapel nach New York, „Königin Luise“, von Australien, 15. in Aden.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Berliner Börse vom 1. März.

(Fernsprechtabelle der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auch heute zeigte die Börse zu Beginn wenig Einheitslichkeit. Die Frankfurter Abendbörse war unbeschadet und aus Paris verriet sich, dass die Prämienerklärung große Realisationen in Spanien verursachte, auch in London war die Stimmung auf Meldungen aus Havannah matt; insbesondere war der dortige Rentenmarkt affiziert in Rückwirkung der Spanierbaise in Paris.

Offizielle Notierung. Spiritus: 50er 43,50 M. Umsatz 50,000 Liter. 70er 63,50 M. Umsatz: 5000 Liter.

Kursnotierungen vom 1. März 2 1/2 Uhr nachm.

Bank-Aktien. Berliner Handels-Ges. 9 1/2, 112,00; Berliner Bank 9 1/2, 110,00; Breslauer Disk.-Bank 9 1/2, 112,25; Deutsche Bank 9 1/2, 115,00; Darmstädter 9 1/2, 116,00; Dessauer Landebank 9 1/2, 114,50; Dresdner Bank 9 1/2, 118,00; Genossenschaftsbank 6 1/2, 115,50; Diskontokommando 10 3/4, 120,40; Französische Noten 81,00; Dresdner Kred.-Anst. 9 1/2, 117,00; Haub. kom. a. Disk. 8 1/2, 115,25; Leipzig Kreditanstalt 11 3/4, 120,50; Oester. Kreditbank 10 1/2, 118,00; Meiningen-Hypothekbank 6 1/2, 117,00; Mittelhess. Kreditbank 6 1/2, 121,00; Deutsche Bank 10 1/2, 120,00; Oester. Kreditbank 11 1/2, 120,00; Preuss. Boden-Kredit 7 1/2, 117,50; Oest.-Bod.-K. 7 1/2, 117,20; Russische Bank 10 1/2, 115,00; Sächsische Bank 9 1/2, 119,50; Schlesische Bank-V. 7 1/2, 115,00; Schlesi. Bank-V. 7 1/2, 114,80.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. 3 1/2, 102,50; do. do. 3 1/2, 97,25; Preuss. Cons. Anleihe 3 1/2, 97,00; Staats-Schuldenschein 3 1/2, 100,20; Reichs-Anl. 3 1/2, 101,20; Landsh. Contr.-Pfl. 3 1/2, 98,00; do. do. 3 1/2, 98,00; Bayer. allg. versch. 3 1/2, 98,00; Hamburg Rente 3 1/2, 98,00.

Ausländische Fonds. Buen.-Arr. G.A. 5000 104,50; Chinesische Anleihe 104,10; Italienische Rente 94,70; Lib. St. Anl. 96,10; Mex. Anl. 95,00; do. (1890) 95,00; do. St. Eisen-Obli. 97,40; Oester. Gold-Rente 102,60; do. Silber-Rente 102,50; Port.-Staats-Anl. 88-90 102,00; Ital. Meridionalbahn 98,40; Rumän. fund. 5 100,00; do. amort. 5 100,00; Russ. kons. 1880-85 101,00; do. Gold-Anl. v. 1884 104,10; do. kons. Eisen-Anl. 104,10; Serbische Gold-Pfbr. 94,25; do. Rente 1884 62,75; Ungar. Goldrente 100 103,00; do. do. 100 104,00; do. E.-G. A. 89 100 102,30.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Dortm.-Und. 100 B. 110,80; Lübeck-Büchen 111,30; Marienburger 94,80; Ostpreuss. Südbahn 83,40; Ital. Meridionalbahn 98,40; Transvaal-Pfbr. 77,25; Canada-Pfbr.-Akt. 6 72,75.

Wochel. Amsterd. Rot. 100 Fl. 8 1/2, 168,3000; Brüssel, Antw. 100 Fr. 8 1/2, 80,7500; London, 100 £. 20,304500; Paris, 100 Fr. 8 1/2, 80,935000; Wien, 100 Fl. 8 1/2, 80,550000; Ital. Plazze 100 Lire 10 1/2, 76,900000; Petersburg 100 Rub. 3 M, 216,3000.

Privat-Diskont: 2 1/2%. Tendenz: ruhig, fest.

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Russische Noten, Oester. Creditaktien, Südbahn-Aktien, Buchtienbräuer, Berl. Handelsbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Diskontokommando, Nationalb. f. Deutschl., Gotthardbahn.

Schiffsanordnungen. Bremen, 30. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Halle“, nach dem La Plata bestimmt, 25. St. Catharinae Point, Kaiser Wilhelm II. 25. von Neapel nach New York, „Königin Luise“, von Australien, 15. in Aden.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 28. Febr. abends, + 2,82, 1. März. morgens, + 2,78.



Berliner Pferde-Lotterie.
Ziehung 10. März 1898. Hauptgewinn 1 B. u. 15.000 Mark.
Preis des Loses 3 Mark.

Augusta Victoria-Lotterie.
Ziehung 15. April 1898. Hauptgewinn 1 B. u. 20.000 Mark.
Preis des Loses 1 Mark.

Metzer Donaubau-Geld-Lotterie.
Ziehung 14-17. Mai 1898. Hauptgewinn 50.000 Mark.
Preis des Loses 3 Mt. 30 Bfg.

Königsberger Pferde-Lotterie.
Ziehung 25. Mai 1898. Hauptgewinn Vierjährige Canibae.
Preis des Loses 1 Mark.

Losse sind vorräthig bei **Otto Hendel, Sortiment, Halle a/S., Markt Nr. 24.**

Bockbierwürstchen.
Den Herren Restaurateuren hier und außerhalb empfiehlt sich der
Bockbier-Saison seine beliebtesten
Bockbierwürstchen
in bester Qualität zu billigen Preisen. Platate gebrühten Röhrenn kostenfrei.
W. Nietsch, Colporteur, Leipziger Str. 106.
Fernsprecher 106.

Saxonia
-Kakao
-Schokolade.
Ch. Kuntze & Sohn
Halle a. S.

Vor einigen Tagen
ist mein erster diesjähriger großer
Transport von circa
150 Stück
hochedel gezogenen
ungarischen nur erstklassige Geblüts-,
Virus-, Reit- und Wagenpferden
in allen Farben und Größen, darunter
mehrere schöne Vierzellige, Carrossiers und truppen-
fromm gerittene Reitpferde mit Original-Pedigree
eingetroffen und steht unter bekannter Resoluität und zu soliden Preisen
zum Verkauf.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung,
Telephon: Amt 1, 1560. Leipzig, Auenberg-Gasse StraÙe 2e.

W.P.
In Fett u. Weis-
gänze, Puten, Zub-
ehörer, j. Säune,
Gänseichmalz etc.
Jacobi's Geflügel-, Sternkrabe.
Daneben anerkannt guter Wittags-
tisch im Honeim. zu mäß. Preisen.

Portwein, roth,
Portwein, weiß,
Malaga, rottröpfel,
Malaga, dunkel,
Sherry,
Madeira
der Firma Adolo Pries, Malaga,
in Originalflaschen à ca. 3/4 Lit. 75 S.
Nr. 2. 2. alle 6 Mt. à 1.50 S.
Adler-Apotheke, Geißstr. 15.
Fernsprecher-Amt Nr. 770.

Sardellen, beste im Markt 1.50 S.
Sardellen à Stück, 2-3 Stk. à 75 S.
Gehobenes türk. Mus., 1/2 Pf. 25 S.
Warmeindeln-Gelée, 1/2 Pf. 30-100 S.
Otto Fallos, Leipziger Str. 64
und Gleditsienstr. Auguststraße 50/60.

Kefir-Milch.
Diese vorzügliche Labrumensmilch
für Kuhmilch und Mageneidende
nur Landwehrstraße 20 zu haben.
Zeid's Milchhalle.

Kartoffeln.
als: Imperator, Achilles, Mag-
num bonum und Babersche
feinere woggenweite incl. End billigst.
Daneben habe ich lebhaft Roggen-,
Weizen-, sowie Kleben und
Weizen abzugeben.
E. L. Görnemann
in Seebau, Altmarkt.

Emser Pastillen
mit Plombe.
dargestellt aus den echten Salzen der
König Wilhelms-Quecksilber, sind
ein bewährtes Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Verschleimung, Magen-
schwäche und Verdauungsstörung.
Um keine Nachahmungen zu er-
halten, beachte man, dass jede
Sachtel mit einer Plombe ver-
schlossen ist und verleihe ausdrücklich
Emser Pastillen
mit Plombe.
Vorräthig in Halle a/S. in den Apo-
theken und Droguenhandlungen.

Vorzügliche Waſſe zum Säulen der
Stetographen
billigt bei
H. Waltgott.

Kräuter-Liquier.
CA Krammisch
Halle 9/5.

Zürchige Pflanzen,
à 1/2 Pf. 25 S.
bei Abnahme v. 10 Pf. Engros-Preise.
Aprikosen (Marle Francey),
à 1/2 Pf. 58 S.
bei Abnahme v. 5 Pf. Engros-Preise.
Datteln, beste Califat,
à 1/2 Pf. 28 S.
bei Abnahme v. 5 Pf. Engros-Preise.
Freigeheeren, mit Zucker,
à 1/2 Pf. 35 S.
bei Abnahme v. 5 Pf. Engros-Preise.
H. W. Haacke,
Gr. Sandstr. 16. - Telephon 566.

"MACHOLL"
Schutz-Marko.
Cognac
Deutsch-franz. Cognac-
Brennerei
ACTIEN-GESELLSCHAFT
MÜNCHEN.
Überall erhältlich.

Saathkartoffeln,
handverlesen:
Hannibal, à 6 Tr. 3 Mt.
Gloria Prof. Dellbrück, à 6 Tr. 2.75 Mt.
Bei Abnahme von 50 Ctr. 5%, von
100 Ctr. 10% Rabatt.
Bretie loco Markt. Preislisten bei
Hofel (Hofen) oder in Künters
von Scheel, Marktstr.

Milch,
150-180 Ctr. täglich,
per Isort gefähd.
Johr Grauert, Mauervir. 17.

Täglich Eingang
deutscher und englischer Stoffe
zur Anfertigung
feinerer Herrengarderobe nach Maass
für die Frühjahrs-Saison
und bin ich in der Lage, bei sauberster Ausführung die allerbilligsten
Preise stellen zu können.
G. Assmann, Markt 15 u. 16.
Telephon 166.

Berliner
Pferde-Lotterie
Ziehung unwiderruflich am 10. März 1898.
3233 Gewinne, Werth
102,000 Mark
Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf., auch gegen Coupons
und Briefmarken oder unter Postnachnahme, empfiehlt das
General-Debit
Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Zur Saat
offerten auf gereinigt und trient:
Notizen **Schmalbeber Sommerweizen,** feil im Stro, volles Korn, fällt
nicht leicht aus à Mt. 220,-
Sanna-Gerste, reist feil und giebt bei vollem Korn hohe Erträge
à Mt. 220,-
Wilton-Safer, feil im Stro, lagert daher nicht leicht, voll im Korn
à Mt. 190,- der 1000 Kg.
Die Breite weichen sich als hier, gegen vorherige Einfindung oder Nach-
nahme des Betrages, in Käufers Gärten. Bei Entnahme von weniger als
1000 Kg erhöht sich der Preis um 10 Mark per 1000 Kg. Proben auf
Wunsch zu Diensten.
Zunderfabrik Körbisdorf bei Merseburg.

SECT
MATHEUS MÜLLER gegr. 1838.
ELTVILLE a/Rh.
Lohnarbeiten durch die
Weinhandlungen.
Kollatorant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs, Ibr. Maj. d.
Königs v. Bayern, Sachsen u. Württemberg, Ibr. Kgl. Hoh-
d. Großherz. v. Baden u. Herzogs Carl Theodor i. Bayern.

Lange Thüringer Rümmlkäse,
anerkannt feinste Delikatess aus fettestem Bauernkäse
- goldsch. -
Probe-Vollkoll 15 Stück 3 Mt. franco. Bahnhofsseite be-
deutend billiger. Preisliste auch anderer Sorten zu Diensten.
Walter Fischer, Käsefabr.,
Buttstädt, Thüringen.

Loeßlund's
Malzextrakt
bewährtes Diaceticum
bei Husten, Heiserkeit, Brust-Catarrh, Abmagerung und
Abzehrung, Athmungsbeschwerden; in Milch gelöst das
kräftigste Malzfrühstück für Kinder.
Loeßlund's Bonbons
mit Malzextrakt bereitet
bekannt als wohlschmeckende schleimlösende Hustenbonbons.
In allen Apotheken zu haben in kleineren Quantitäten
Apotheken ächt mit Firma **Ed. Loeßlund & Co., Stuttgart.**

Beste Westfälische Schmiedenauskothe,
Besten Westfälischen Schmelzcoak
empfehlen in Doppelwagen, Fahren und kleineren Quantitäten
Halle a/S. Klitzschardt & Schreiber, Fernsprech-Anschluss 203.

Schul-
formisten,
Schul-
taſchen,
Bücherträger,
Collegiummappen
in nur bester Qualität empfiehlt
Albin Heintze,
24 Schmeerstraße 24.

Fernsp. 244.
Damenhandschuhe
empfiehlt
Christian Voigt,
Schmeerstr. 21.

Val. Hlis,
Thürmerstr. 3, part.
Empfehle mein reich assortirtes
Lager von **Seiden- und Baufest**
in jeder Qualität, Cord und Weben
bei billiger Preisstellung. **Kein**
Laden, deshalb außer aller Con-
currenz. Den Mitgliedern des Allge-
meinen Conium-Vereins erwähne
Badermarlen zur Wiederberührung
billigste Beanusuelle.

Größte Auswahl
von neuen und gebrauchten Möbeln
im Ausnahm. Schönnem und Preis,
als: **Wäſſer, Herren- und Damen**
Schreibische, Verticosen, Kleider- und
andere Schränke, Büchergardinen,
Zubeh. Truhen u. andere Ziegel,
Gouffren, Streg und Anzeigebücher,
Tische jeder Art, Weißblech mit und
ohne Wannen, Badstühle mit und
ohne Wannen, Küchengeräthe u. v. m.
verkauft billig
Friedrich Peilke,
Geißstraße 25.
Nuch werden alle Möbel feil mit in
Zahlung angenommen.

Große Betten 12 Mk.
mit rothem, grau- rothem
oder leich- rothem Zuleit
mit geräumigen neuen Betten (Eber-
bett, Unterbett und zwei Kissen).
Zu besserer Ausführung... Mt. 15-
bestehen 12-14... 20-
bestehen 2-14... 25-
Verlauf bei jeder Bedienung gegen
Rechnung.
Nachnahme oder Vorkasse gefallt.
Arthur Heiserberg,
Berlin NO, Sandbergstr. 39.
Preisliste gratis und franco.

Vorname Katalog gratis.
Ztg. angeb. **H. C. r. o. m. Einbeck.**

Zu kaufen geücht:
Gebrandte Möbel
jeder Art, sowie **Kleider- und Cou-**
lor-Gardinen samt feil
Friedrich Peilke,
Geißstraße 25.

Gardinen

in grosser Auswahl
und zu
sehr billigen Preisen.

Adolf Sternfeld

Wäsche-Fabrik, Kleinschmieden 6.

P. P. Halle a. S., den 1. März 1898.
Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine seit dem Jahre 1891 bestehende

Biergrosshandlung

nebst alleiniger Vertretung der Brauereien:

**Bürgerliches Brauhaus München (Münchener Bürgerbräu) in München,
Domaine Liebofschin bei Saaz in Böhmen und der
Actienbrauerei C. Petz in Gumbach**

am heutigen Tage an Herrn **Albert Morell** dahier käuflich abgetreten habe.

Im Laufe meiner langjährigen Thätigkeit habe ich so viele Beweise von Vertrauen allseits gefunden und so liebe Bekannte und Freunde gewonnen, daß es mich drängt, hierfür allen meinen verehrten Geschäftsfreunden meinen innigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, mir diese freundlichen Beziehungen auch fernerhin zu erhalten.

Ich empfehle Ihnen daher Herrn **Morell**, der das Geschäft nicht nur unter meinem Namen, sondern auch in meinem Sinne weiterführen wird, auf das Beste.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Bruno Toepel.

P. P. Halle a. S., den 1. März 1898.
Besugnehmend auf Obiges bestätige ich hiermit, daß ich von Herrn **Bruno Toepel** die seit mehreren Jahren hieselbst geführte

Biergrosshandlung

des **Bürgerlichen Brauhauses München (Münchener Bürgerbräu),
der Domaine Liebofschin bei Saaz in Böhmen und der
Actienbrauerei C. Petz in Gumbach**

am heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der bisherigen Firma

Bruno Toepel

in unveränderter Weise fortführen werde.

Gütige Bestellungen erbitte ich daher in Zukunft an die gleiche Adresse:

Biergrosshandlung Bruno Toepel, Alte Promenade Nr. 6 (Reichshof)

(Telephon Nr. 654)

freundschaft richten zu wollen.

Ich werde beharrlich sein, durch streng solide Geschäftsführung und aufmerksame prompte Bedienung mir allseitiges Vertrauen

zu erwerben und zu sichern

Mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Morell.

Textbücher kauft und leih
A. Haase, Buchhandlung und Leih-
bibliothek, Mittelstr. 20.

Stadt-Theater Halle.

Mittwoch den 2. März
164. Vorh. 124. Ab. Vorh. Farbe acth.
Anfang 7 Uhr.

Die Meißnerfinger von Nürnberg.
Oper in 3 Akten von H. Wagner.
Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen:
Johs. Sack, Schaffer 2. Dugelder.
Heit Pogner, Goldschmid 6. Brandes
Kunz Vogelsgelag, Kirschn-
ner
Kunz Radtschall, Spenzler 29. Jansen.
Sizus Beckmesser, Stad-
tschreiber G. Hartmann.
Fritz Kothner, Bäcker 3. Hans.
Balthar. Jork, Zungelher 6. Witten.
Ulrich Schilling, Bäcker-
knecht C. Fischer.
Kunz Schlemmer, Schneider 21. Zimmischg.
Herrn Dietz, Zerkow 6. Hehn.
Johs. Schwarz, Strumpf-
macher D. Stoff.
Johs. Schatz, Kupfermeister 3. Willehmi.
Balthar. Zerkow, ein
junger Ritter a. Franke 2. Stett.
David, Sack's Bediente 6. Förster.
Gos. Pogner's Tochter 5. Kuhnensfeld.
Herrn Dietz, Herr's Stimme 6. Fiedel.
Ein Nachtwächter 6. Stabberg.
Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.

Donnerstag: In Behandlung. —
Weingelcher.

Thalia-Theater.

Mittwoch den 2. März
Anfang 8 Uhr
Erste Vorstellung im 2. Endermann-
Saal

Die Chre.

Abonnements zum 2. Circus werden
nur noch am Mittwoch an der Kasse
des Thalia-Theaters ausgeben.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Gnählich neuer Spielplan!

Das „Leipzig-Trio“ (1 Dame,
2 Herren), Brauour - Lustspiel (in 2 Akten)
von H. W. Immanns mit seiner Neue
abgegeben. Besetzung: Herrs
Gardat, ercentrische Brauour-Gem-
nissler am dreifachen Red. — Miss
Mary und Mr. Jack die multi-
facetten Rollen. — Das klass.ische
Millennium - Quinnet, ungarische
National-Gesangs- und Tanz-Gesell-
schaft. — Schauspiel Mizzi Braun,
Gefangens-Quinnet. — Herr Karl
Ewald Schrauder, Original-Ges-
fangs-Quinnet.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Donnerstag den 2. März 1898.
Leipzig (Neues Th.) Am weissen Hölzl
Leipzig (Altes Th.) Der Doodlvater.
Magdeburg (Stadtth.) Bravo's Tod-
schell.
Erfurt (Stadtth.) Die Meißnerfinger
von Nürnberg.
Weimar (Hoftheater) Die verunkelte
Glocke.
Gera (Hörs. Th.) Ein Erenmort.

Preuss. Garde.

Unser dreifaches großes Winter-
Vergnügen (Concert, Aufführungen
und Ball) findet
Sonnabend den 5. März, d. v.
im „Neuen Theater“
statt, wozu hiezu die Herren Kamer-
aden mit ihren werthen Angehörigen
ergebenst eingeladen werden.
Sollte können nur durch Mitglieder
eingelassen werden und sind hierzu
Karten bei den Kameraden Braunert,
Friedrichstraße 54 und Reichendorfer,
Säule 38, sowie beim Vorstehenden
vorher zu entnehmen. Ohne Karten
kein Zutritt.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

„Böhmische Bierhalle“

Rathhausstraße 6.
4. Tag der Hofbier-Feierlichkeit.
Auftritt des Prof. Günzelklohn
mit seinen zwei Wunderkindern.
A. Posern.

Alte Küste,

Mittelstraße 7.
Ganz neue Fr. Bedienung.

Grosspriesner Bierhalle

Gr. Ulrichstr. 55.
H. Böhmische Bier 04 20 3
Mittagsstisch zu 75.-S. und 1.-S.
Reichliche Beilagen.
Dieselbst ist noch ein größeres Ver-
einigungs- mit leppar. Eingang frei.
Saal, Vereinszimmer u. Kegel-
bahn zu vergeben.
„Weisses Ross.“

Halle'sche Krieger-Kameradschaft.

Sonntag den 6. März Abends 8 Uhr
in den „Kaisersälen“
zur Feier des 19. Stiftungsfestes

Gesangs- und Instrumental-Concert, Theater und Ball

unter stiftlicher Mitwirkung des hiesigen Gesangs-Vereins „Melodie“
(Dirigent Herr Schütz, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196.